

## Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen des InnoCON Thüringen 2018 am 27.11.2018

Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	Agile deckungsbeitragsorientierte Produktion in vernetzten kleinen und mittelständischen Unternehmen
Session-Nr.	2.01
Themenbereich	Industrielle Produktion und Systeme
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: Maxim Reimche Unternehmen/Institution: TU Ilmenau Adresse: Gustav-Kirchhoff-Platz 2 98693 Ilmenau Tel.: 03677 69 3846 E-Mail: maxim.reimche@tu-ilmenau.de
Name weiterer involvierter Partner	Steffen Berghof, Berghof Group GmbH; Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jean Pierre Bergmann, TU Ilmenau

### Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee

Geld verdienen, effizient arbeiten, erfolgreich am Markt platziert sein – das sind die Faktoren, die Unternehmen eine langfristige Existenz sichern. Wie erreicht man diese Ziele? Diese Fragestellung hat das Spezialisierungsfeld industrielle Produktion und Systeme der Thüringer Innovationsstrategie und auch das neue Forschungsprojekt „AgiPro“ im Visier. Mit Hilfe von Digitalisierungsmaßnahmen soll den Entscheidern aus Unternehmen der verarbeitenden Industrie ein Werkzeug gegeben werden, welches Ihnen hilft, die Marktanforderungen präzise zu erfüllen. Entscheidend ist dabei die ideale Kombination aus eingesetzter Technologie und der Einhaltung von Anforderungen wie Lieferzeit und Preis.

Es gibt jedoch einen weit verbreiteten, immer wiederkehrenden Störfaktor auf dem Weg zum Erfolg: der Lieferengpass. Er macht den Unternehmen der produzierenden Industrie branchenübergreifend zu schaffen und hat dabei überall ähnliche Ursachen. Bestehen und Wachstum des produzierenden Sektors ist somit auf die rechtzeitige Initiierung notwendiger Gegenmaßnahmen angewiesen. Mit „AgiPro“ werden Rahmenbedingungen und Werkzeuge für Unternehmen entwickelt, die ein wirtschaftliches Agieren in Produktionsnetzwerken ermöglichen. Die Teilnehmer dieser Netzwerke werden dazu befähigt, etwaige Lieferrückstände abzubauen und Aufträge anzunehmen, die die eigene Kapazität eigentlich übersteigen. Durch die Zusammenarbeit können freie Kapazitäten effizient verteilt werden. Die Deckungsbeitragsrechnung, welche die Entscheidung über die Auftragsannahme unterstützt, ist Teil der Lösung. Auch die Bewertung der eigenen freien Kapazität kann ökonomisch erfolgen und die Entscheidungsfindung über die Kapazitätsvergabe im Netzwerk unterstützen.

„AgiPro“ stützt sich auf die positiven Ergebnisse aus den Vorarbeiten des im Rahmen des vom BMWi geförderten Projektes „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau“, wo das System bei der internen Kapazitätsplanung eines realen Unternehmens erfolgreich eingesetzt wurde.

### Weiterführung/ Partnersuche

Die Fertigkeit eines Netzwerkes ist direkt proportional zu seiner Größe. Demzufolge sind für das Projekt weitere Kooperationspartner aus der verarbeitenden Industrie gesucht, welche ihre Kapazitäten effizienter nutzen und die entwickelnden Werkzeuge testen wollen.